

Praxisbeispiel Leichte Sprache

Frage:

Brauchen Menschen mit Behinderung vor dem Tod besondere Hilfe?

Antwort:

Die meisten Menschen wünschen sich vor dem Tod das Gleiche.

- Sie wollen **keine** Schmerzen haben.
- Sie wollen zu Hause sein.
- Sie brauchen Pflege.
- Sie wollen selbst bestimmen.
- Jemand soll ihre Wünsche erfüllen.

Für Menschen mit starken Behinderungen sind noch andere Dinge wichtig:

Sie können oft **nicht** sagen, was sie wollen oder was weh tut.

Sie verstehen oft Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern **nicht**.

Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern sollen dann Leichte Sprache sprechen.

Der Staat bezahlt Hilfe für Menschen mit Behinderung.

Es gibt verschiedene Hilfen für Menschen mit Behinderung.

Die Hilfen heißen: Eingliederungshilfen.

Dafür gibt es Regeln im Gesetz.

Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern sollen Eingliederungshilfen kennen.

Dann können Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern besser helfen.

Die meisten Menschen **ohne** Behinderung wohnen in einer eigenen Wohnung.

Viele Menschen mit Behinderung wohnen in Einrichtungen.

Das Leben in Einrichtungen ist anders als in einer eigenen Wohnung.

Das müssen alle beachten, die Menschen vor dem Tod helfen.

Copyright: wort + !dee

Kontakt:

wort + !dee

Voltmannstraße 107

33619 Bielefeld

www.wortundidee.de; info@wortundidee.de